Das beste Getränk.

Der beste Wein für Kinder
Der weiße ist's fürwahr,
Der aus der Felsenquelle
So lustig fließt und klar.

Er fließt durch grüne Auen,
Ihn trinken Hirsch' und Reh'
Und Lerch' und Nachtigallen,
Er macht den Kopf nicht weh.

Und ist er gut für Kinder,
Der klare, weiße Wein,
Mich dünkt, er muß nicht minder
Auch gut für Große sein.

—⁂—

Der Herbst.

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd fern und nah
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

(Friedrich Hebbel.)

—⁂—

Der Baum im Herbst.

Armes Bäumchen, dauerst mich:
Wie so bald
Bist du alt!
Deine Blätter senken sich,
Sind so bleich,
Fallen gleich
Von des kalten Windes Weh'n,
Und so bloß dann mußt du stehn.

Bäumchen, nicht so traurig sei!
Kurze Zeit
Währt dein Leid;
Geht ein Jahr gar schnell vorbei.
Bist nicht todt,
Grün und rot
Schmückt dich wieder über's Jahr
Gottes Finger wunderbar. (May.)

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0